Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich,

Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen,

Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2009)

Heft: 4: Ach, du liebe Zeit

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schauplatz Spitex_4/09 Fokus//Netzwerk//41

Projekt: Höhere Berufsbildung im Langzeitbereich

svs // Der Spitex Verband Schweiz, Curaviva Schweiz und H+ Die Spitäler der Schweiz starteten Ende Mai mit einer Kickoff-Sitzung der Steuergruppe das Projekt «Höhere Berufsbildung Pflege und Betreuung im stationären und ambulanten Langzeitbereich». Das Projekt hat zum Ziel, auf die Praxis ausgerichtete Kompetenzprofile für die Höhere Berufsbildung zu entwickeln. Die Qualifizierung im Rahmen von eidgenössisch anerkannten Prüfungen (Berufsprüfung und Höhere Fachprüfung) bietet attraktive Entwicklungsmöglichkeiten für erfahrene Pflege- und Betreuungsfachpersonen und trägt zur Personalsicherung bei. Die Projektergebnisse sollen im ersten Quartal 2010 vorliegen. Das Projekt wird vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) unterstützt.

¬ www.spitexch.ch
(Mitgliederbereich, Fachunterlagen)

Bildungstagung: Skill- und Grademix in der Spitex

svs // Die nächste Bildungstagung des Spitex Verbandes Schweiz findet am 20. Januar 2010 im Congress Hotel in Olten statt. Das Thema: Skill- und Grademix in der Spitex – für jede Aufgabe die richtigen Kompetenzen. Im Fokus stehen folgende Fragen: Welches ist der ideale Mix von Kompetenzen für eine umfassende, kundengerechte und effiziente Pflege? Wie können unterschiedlich qualifizierte Mitarbeitende mit ihren Berufserfahrungen und individuellen Fähigkeiten (Skill-Mix) sowie ihren Ausbildungen und Zusatzausbildungen (Grade-Mix) gezielt rekrutiert und eingesetzt werden? Hauptreferentin ist die Erziehungswissenschafterin und Pflegeberaterin Iris Ludwig.



Abschluss der Ausbildung Hauspflege im Kanton Zürich

fi // Ein bisschen Wehmut lag in der Luft, als Hanni Wipf Stengele, Rektorin des Zentrums für Ausbildung im Gesundheitswesen ZAG, in Winterthur am 2. Juli die Abschlussfeier für die 18 Absolventinnen der letzten Klasse eröffnete. Die Ausbildung Hauspflege, die seit 1948 existiert, wird in die Fa-Ge-Ausbildung integriert. Der Beruf der Hauspflegerin oder Familienhelferin so die frühere Bezeichnung – hat sich in den 60 Jahren stark verändert: Aus einer hauswirtschaftlichen Tätigkeit mit pflegerischen Anteilen wurde ein Pflegeberuf mit betreuerischen und hauswirtschaftlichen Anteilen und damit ein seit 1993 eidgenössisch anerkannter Gesundheitsberuf. «Auch wenn der Beruf jetzt einen neuen Namen hat, die Inhalte werden mehr oder weniger die gleichen bleiben, und das Wichtigste: Die bisherigen Kompetenzen dieser auf dem Spitex-Arbeitsmarkt dringend benötigten Allrounderinnen werden auch in Zukunft mehr denn je gefragt sein.» Mit diesen Worten entliess Berufsschullehrerin Brigitt Maier die 18 Frauen in den Spitex-Alltag.

Vergleich der Kompetenzen von Hauspflege und FaGe

red // Auf Anfrage der Kantone hat die OdA Santé in Zusammenarbeit mit dem Fachverband für Pflege und Betreuung Curahumanis eine Empfehlung zum Vergleich des Kompetenzprofils EFZ Hauspflege und des Kompetenzprofils Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ erarbeitet. Die Empfehlungen sollen insbesondere im Rahmen des Verfahrens zur Validierung von Bildungsleistungen zum Einsatz kommen. Der Kompetenzvergleich soll gemäss OdA Santé den Kantonen Ende August 2009 zur Verfügung gestellt werden.

Impressum Schauplatz Spitex

Herausgeber // Trägerverein Schauplatz Spitex, c/o Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich, 044 291 54 50, info@schauplatz-spitex.ch. Website: www.schauplatz-spitex.ch Code für Archiv: fA43i

Erscheinungsweise // 6x im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember).

Abonnemente // Für 1 Jahr: Fr. 60.—; für Spitex-Mitarbeitende aus Trägerkantonen: Fr. 40.— (AG, AR, BE, GL, GR, LU, SH, SG, TG, ZH). Redaktion // Kathrin Spring, Leitung (ks), Marius Schären, Produktion (ms), Annemarie Fischer (fi), Christa Lanzicher (cl), Tino Morell (mo). redaktion@schauplatz-spitex.ch.

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet // Georg Anderhub, Helen Jäger, Sarah King, Karin Meier, Rita Schwitter, Senta van de Weetering. Anja Gollmann (Layout).

Visuelle Konzeption // Clerici Partner AG.

Auflage // 3700 Exemplare

Anzeigen // Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Förrlibuckstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, 043 444 51 09. spitex@fachmedien.ch.

Druck // UD Print AG, Reusseggstrasse 9, Postfach, 6002 Luzern, 041 491 91 91. info@ud-print.ch.

Redaktions- und Inserateschluss // 15. Sept. 2009 (Ausgabe Nr. 5/2009).

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung.